

[WORKSHOPS 10 - 12 Uhr

01 Jugend und Gewalt aus Sicht der Polizei

Kriminalhauptkommissar
Bernhard Büttner . Augsburg

Der Referent wird aus seiner Erfahrung in der Arbeitsgruppe „Jugendliche Intensivtäter“ (JUIT) bei der Kriminalpolizei Augsburg berichten und so einen Einblick in die Situation Jugendlicher und ihren Umgang mit Gewalt geben.

02 Verschuldung bei Jugendlichen – Prävention in Schulen

Rainer Storf . Dipl. Soz. päd. (FH) . Bankkaufmann
Schuldnerberatung der Caritas . Augsburg

Ver- und Überschuldungskarrieren beginnen in frühen Lebensjahren. Die entsprechenden Verhaltensmuster werden zum Teil im Kleinkindalter angelegt. Wie kann in Schulen dieser Problematik begegnet werden?

03 „Wenn die Seele abstürzt“ Krisenseelsorge im Schulbereich - Schwerpunkt Kinder

Sr. M. Christine Heider . Dipl. Rel. päd. (FH)
Mitarbeiterin bei der Krisenseelsorge im
Schulbereich der Erzdiözese München-Freising

Die Beschäftigung mit den Grundlagen der Psychotraumatologie soll eine Hilfe zum Verständnis von traumatisierten Menschen liefern, ebenso die Auseinandersetzung mit den je eigenen Erlebnissen mit dem Tod. Die Erfahrungen aus Notfallseelsorge und Krisenintervention sollen für den konkreten Umgang mit Betroffenen nutzbar gemacht werden.

04 Jugend in der Bibel – „Wusstet ihr nicht...!“ Lk 2,49

Pfarrer Richard Steiner . Lehrerseelsorger
der Diözese Augsburg

Die Eltern Jesu hatten einiges zu lernen, um mit ihrem Sohn gut umgehen zu können. Anhand dieser Bibelstelle wollen wir uns dem 12-jährigen Jesus, als Jugendlichen und seiner Selbstwerdung nähern, um so eine andere Perspektive im Umgang mit Jugendlichen zu entdecken.

05 „... gingst du freudig und gern in den Tod?“ – Krieg und Wehrpflicht als Anfrage an Jugendliche

Dr. Ulrich Hörwick . Dipl. Theol. . Zivildienst-
seelsorger im Bischöflichen Jugendamt Augsburg

Der Arbeitskreis möchte auf die Wahrnehmung Jugendlicher zum Thema Krieg und Wehrpflicht aufmerksam machen. Neue Einsatzbereiche der Bundeswehr erfordern eine neue Auseinandersetzung mit dem Thema, auch in Schule und Schulpastoral.

06 Kinder in Teilfamilien

Claudia Possi . Dipl. Rel. päd. (FH) . Allein-
erziehendenreferentin in der Diözese Augsburg

Im Rahmen des Angebotes sollen unterschiedliche Situationen von Kindern in Teilfamilien aufgezeigt werden. Erfahrungen und Schwierigkeiten der TeilnehmerInnen bekommen Raum. Außerdem erhalten Sie Informationen zu Chancen und Hilfsmöglichkeiten im Rahmen des Schulalltages.

07 Jugend und Arbeit Berufswahl - Ausbildungssuche - Schwierigkeiten – Möglichkeiten

Angela Seitz . Berufsberaterin Arbeitsamt
Augsburg

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Angebote der „Berufsberatung“ und bekommen Einblick in die Schwierigkeiten von Jugendlichen ohne Ausbildungs- und Arbeitsstelle. Wie können wir „unsere“ Jugendlichen in dieser Lebensphase unterstützen?

08 „Let´s talk about...“ – Wie sag ich´s meinen Schülern. Mit Jugendlichen über Sexualität sprechen.

Daniela Remschnigg-Wirth und Ulrike Brutscher
Dipl. Sozialpädagoginnen bei der Katholischen
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen .
Augsburg

In diesem Angebot werden Methoden der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt. Ziel ist das Kennen lernen didaktischer Übungen, die helfen, ins Gespräch über Sexualität zu kommen.

09 Jugend und **Weltanschauung**

Hubert Kohle . Dipl. Theol. . Dipl. Päd.
Beauftragter für Religions- und
Weltanschauungsfragen der Diözese Augsburg

Der Arbeitskreis gibt einen Überblick über weltanschauliche Zeitströmungen (z.B. Gothic, Reinkarnation, magische Welten, ...) und zeigt deren Bedeutung und die Konsequenzen für die Arbeit mit Jugendlichen auf.

[WORKSHOPS 14 - 16 Uhr

10 Das Trainingsraum-Modell Programm des eigenverantwortlichen Denkens und Handelns

Michael Ettel . Konrektor der Hans-Adlho-VS

Unterrichtsstörungen belasten den Alltag von Schulen zunehmend. Effektiv kann hier durch Maßnahmen der schulhausinternen Erziehungsunterstützung vorgegangen werden. Wir geben Kindern und Jugendlichen die Chance über ihr Verhalten eigenverantwortlich zu reflektieren, dies aktiv zu verändern und damit zum Positiven zu optimieren. Für begrenzte Zeit besuchen störende SchülerInnen den Trainingsraum, in dem sie von geschulten Fachkräften individuell zum eigenverantwortlichen Handeln geführt werden. Die Referenten stellen ihre Erfahrungen aus der Praxis dar.

11 Suchtprävention als Aufgabe der Schule? – Jugend und Drogen

Antonia Wieland . Dipl. Soz. päd. (FH)
Kreis-Jugendpflegerin und Peter Hirsch
Fachberater für Kriminalprävention
Kriminalpolizei station Neu-Ulm

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit den Fragen: Was sind Drogen und welche Ziele, Aufgaben und Handlungsfelder behandelt die Suchtvorbereitung in der Schule

12 Kinder und Medien

Karl Landherr . Rektor der Anton-Höfer-GS in
Thannhausen . Referent in der Lehrerfortbildung
und Erwachsenenbildung

Der Arbeitskreis setzt sich mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten einer verantwortungsvollen Medienerziehung in Schule und Elternhaus auseinander. Nach einer Situationsanalyse werden die Teilnehmer gemeinsam Möglichkeiten erarbeiten, wie Kinder zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien (Jugendbuch, Fernsehen, Computerspiele, Internet) geführt werden können – mit besonderem Bezug auch zum Religionsunterricht / zur Schulpastoral.

13 „Wenn die Seele abstürzt“ Krisenseelsorge im Schulbereich - Schwerpunkt Jugendliche

wie Arbeitskreis [03]

14 „Suchprävention hat viele Möglichkeiten“ – Kinder und Sucht

Cornelia Korreng-Maschke . Dipl. Soz. päd. (FH)
Systemische Familientherapeutin

Der Workshop möchte Zahlen-Daten-Fakten zum Thema Sucht bei Kindern und Ansätze der frühen Prävention vorstellen. Einige praktische Beispiele für die Umsetzung im Schulalltag sowie Literatur- und Materialempfehlungen runden das Angebot ab.

15 „Let´s talk about...“ – Wie sag ich´s meinen Schülern. Mit Jugendlichen über Sexualität sprechen.

wie Arbeitskreis [08]

16 Jugendliche und AIDS

Claus Pfüff . Aidsseelsorger . Diözese Augsburg
Mitglieder von think positiv e.V.

Die Neuinfektionen im HIV-Bereich steigen Jahr für Jahr, auch in Deutschland. Im Austausch mit Begleitern und HIV-Positiven sollen Fragen zur Lebensgestaltung Betroffener geklärt werden. Außerdem werden konkrete Möglichkeiten zur Sensibilisierung und Weitervermittlung dieses Themas an Jugendliche vorgestellt.

17 Jugend und **Weltanschauung**

wie Arbeitskreis [09]

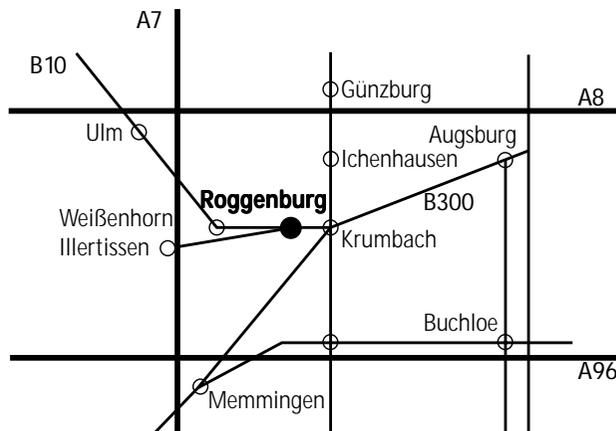
[Programm

[Wegbeschreibung

24. April 2004
9 bis 16.30 Uhr
Kloster Roggenburg
bei Weißenhorn

24. April 2004

9.00 Uhr	Stehkaffee
9.30 Uhr	Begrüßung, Einführung
10.00 Uhr	Workshops
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	meditativer Abschluss
16.30 Uhr	Ende des Schulpastoraltages



Schul Pastoral Tag

THEMA
Kinder- und
Jugendleben
- eine Spurensuche

Bitte wählen Sie sich für den Vor- und Nachmittag **Je einen Workshop** aus. Geben Sie auf der Anmeldekarte je einen **Alternativworkshop** an, falls Ihr Wunschangebot bereits voll ist.

Die **Orte** der einzelnen Workshops erfahren Sie am Beginn des Schulpastoraltages.

Ein **Wechsel des Workshops** am Tag selber ist aus Planungsgründen nicht mehr möglich.

Teilnehmerbeitrag: 15 EUR

Anmeldung auf beiliegender Karte **bis spätestens 14. April 2004**.

Veranstaltungsort:
Kloster Roggenburg
Klosterstraße 3
89297 Roggenburg bei Weißenhorn
www.kloster-roggenburg.de

Veranstalter:
Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht
Sachbereich Schulpastoral

Hoher Weg 14
86152 Augsburg

Fon: 0821 – 31 66 541
Fax: 0821 – 31 66 549
Email: schuleru@bistum-augsburg.de

Internet: www.schulpastoral.de